

Krisenmanagement/ Krisenintervention

Einen systematischen Umgang mit Krisensituationen bezeichnet man im Allgemeinen als Krisenmanagement.

Das bedeutet eine rationale Analyse der Krisensituation sowie die Entwicklung und Bereitstellung von Strategien zur Krisenbewältigung. Um Krisenmanagement professionell durchzuführen, benötigt der/die Krisenmanager/in bestimmte Qualitätsmerkmale wie die Fähigkeit zu rationalem und vernetztem Denken, Fachkompetenz, Schnelligkeit, Organisationstalent, unbürokratisches und flexibles Handeln, Lebenserfahrung und vor allem das Wissen und den Mut, Grenzbereiche des Lebens zu betreten und manchmal auch zu überschreiten.

Bei materiellen Krisen, Sinn –und Lebenskrisen, existenziellen und spirituellen Krisen sind diese Fähigkeiten ebenfalls notwendig und wichtig, um klare Entscheidungen treffen zu können. Nach unserem Verständnis ist dies allerdings nur die eine Seite der Medaille. Einfühlungsvermögen, Mitgefühl, Verständnis, ethische Klarheit, Zuneigung und menschliche Wärme bilden die andere Seite. Ein systematisches und rationales Krisenmanagement bei Verlusten aller Art und daraus entstehenden Lebenskrisen ohne Menschlichkeit und Empathie ist dissoziiert und kalt.

Wir müssen uns klar darüber sein, dass viele Menschen durch die Konfrontation mit plötzlichen Veränderungen in eine tiefe Krise geraten können. Dann erleben Familie, Freunde, Mitarbeiter oder Kollegen ebenfalls eine Krisensituation, da sie zumeist dem Betroffenen hilflos gegenüber stehen.

Wir sind in unserem Leben von Anfang an immer wieder mit Abschied, Trennung und Verlust konfrontiert. Der Verlust eines nahe stehenden Menschen sei es durch eine Scheidung, Trennung oder Tod oder der Verlust des Arbeitsplatzes, und materiellen Güter ist oft endgültig und verlangt einen Abschied für immer. Das ist oft schwer zu leisten. Durch die allgemeine Verdrängung von Trauer, Leid und Krisen in unserer heutigen Gesellschaft gibt es kaum noch Raum dafür und auch keinen angemessenen Umgang damit.

In der akuten Krisensituation und anschließenden Trauerphase fühlen sich viele Menschen sehr verletztlich und aufgewühlt und erleben oftmals eine tiefe Erschütterung ihres Glaubens- und Weltbildes. Der trauernde Mensch braucht verständnisvollen Beistand und adäquate Unterstützung bei der unumgänglichen psychischen Arbeit, sich mit der Realität des Verlustes zu versöhnen. Wird hier seitens der sozialen Gemeinschaft nicht mit unterstützenden Kriseninterventionshilfen und Strategien zur Trauerbewältigung Beistand geleistet, können sich ungelöste Lebenskrisen mit langfristigen Schädigungen entwickeln.

In der **Akademie Panta Rhei** betrachten wir Krisenmanagement als ein Zusammenspiel von psychologischer, psychotherapeutischer und sozialprofessioneller Krisenintervention und Krisenbegleitung, und zwar *vor, innerhalb und nach* individuellen Krisensituationen im Bereich Tod, Trauer und Lebenskrisen.

Die Akademie Panta Rhei bietet Fort-und Weiterbildungen an zum Thema Krisenmanagement/ Krisenintervention für Fachpersonal aus pflegerischen und psychosozialen Arbeitsfeldern sowie Seminare für Personen ohne pflegerischen und therapeutischen Hintergrund.

Ebenfalls können uns Personen aus der freien Wirtschaft buchen für Krisenmanagement im Unternehmen zum Thema Aussprechen von Kündigungen, Verlust des Arbeitsplatzes , Lebenskrisen und Depression am Arbeitsplatz, Burn-out, Suizid und Tod von Mitarbeitern, Überbringen von schlechten Nachrichten sowie Krisenintervention und Akutbetreuung im Unternehmen nach einem belastenden Ereignis oder Tod eines Mitarbeiters .